

PRESSEMITTEILUNG

**Wichtiges Buch für Lehrkräfte, Pädagogen und Interessierte
an der Kinderhospizarbeit**

Begleiten – Abschiednehmen – Trauern

Düsseldorf. Der Verlag selbstbestimmtes Leben, Eigenverlag des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., hat in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein das Buch „Begleiten – Abschiednehmen – Trauern. Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung“ erarbeitet. Damit gibt es erstmals ein Buch, das die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher im Kontext der Förderschule in den Mittelpunkt stellt.

„Die Lektüre des Sammelbandes hat mich tief beeindruckt, sie hat mir neue Sichtweisen ermöglicht, mein Mitgefühl herausgefordert und mich gleichzeitig ermutigt“, schreibt Nordrhein-Westfalens Schulministerin Barbara Sommer in einer Rezension des Buches „Begleiten – Abschiednehmen – Trauern“.

Pressekontakt:

Zur freien Auswertung durch
die Redaktionen von Presse,
Funk und Fernsehen

Belegexemplar erbeten

**Bundesverband für körper-
und mehrfachbehinderte
Menschen e.V.**

Anne Ott
Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf
Telefon: 0211-64004-21
Fax: 0211-64004-20
E-Mail: anne.ott@bvkm.de
Web: www.bvkm.de

Weiter führt die Ministerin aus: „Wissenschaftler und Praktiker, Eltern und Jugendliche, Lehrkräfte und Mitarbeiter in der Kinderhospizarbeit sprechen von Themen, die oft noch tabuisiert werden, über die nachzudenken aber für viele in den Schulen wichtig ist. Denn nicht nur die erkrankten Kinder selbst, auch die Mitschülerinnen und Mitschüler erleben gemeinsam eine Zeit, die vom frühen Tod bedroht ist. Wie kann aus dem Wissen um das Sterben Kraft für das Leben gewonnen werden? Und was muss in der Schule geschehen, damit Erkrankungen und Tod von Mitschülern nicht als übermäßig belastend erlebt werden? Wie kann man in solchen Situationen angemessen mit den Schülerinnen und Schülern sprechen? Orientierung zu geben, zugewandt zu sein und Vertrauen zu vermitteln sind wesentliche Kompetenzen aller Lehrerinnen und Lehrer. Ebenso gehört der verständnis- und respektvolle Umgang mit den

Schülerinnen und Schülern zum Schulalltag. Dies gilt vor allem für Kinder in Notlagen oder besonderen Lebenssituationen“, macht die Ministerin deutlich.

Das Buch zeigt Möglichkeiten auf, wie eine positive und unterstützende Begleitung gelebt werden und zu einem offenen Miteinander gefunden werden kann. Es werden Wege aufgezeigt, wie sich die Schule der Thematik öffnen kann und die Lehrenden und Therapeuten unterstützt werden können in der Begegnung mit lebensverkürzend erkrankten Schülern und Schülerinnen.

Konkrete Erfahrungen aus dem Unterricht vermitteln, wie Sterben, Tod und Trauern in das schulische Leben integriert werden können. Eltern beschreiben ihre Erwartungen und Wünsche an die Menschen, die ihre Kinder begleiten. Auch betroffene Kinder kommen zu Wort.

Anliegen des Buches ist es insgesamt, die Erfahrungen und das Wissen der Eltern – so wie es sich in der Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins bündelt – zum Ausgangspunkt praktischer Anregungen und Überlegungen zu nehmen und die Kinder als Gestalter ihres Lebens und ihrer Entwicklung zu stärken.

In dem Buch finden Sie Beiträge von: Dr. Volker Daut, Prof. Dr. em. Ursula Haupt, Dr. Thomas Holzbeck, Prof. Dr. Sven Jennessen, Prof. Dr. Christoph Leyendecker, Edith Droste, Georg Hanefeld, Detlef Harms, Margret Hartkopf, Sarina Hartkopf, Heike Körblein, Judith Plettenberg, Petra Stuttkewitz, Dieter Stuttkewitz, Catharina Wagner, Dieter Wagner, Kornelia Weber und Helma Witt.

Deutscher Kinderhospizverein (Hrsg.)

Begleiten – Abschiednehmen – Trauern. Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung. ISBN: 978-3-910095-73-1, 180 S., EUR 14,90, verlag@bvkm.de, www.bvkm.de

Der **Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.** ist ein Zusammenschluss von rund 28.000 Mitgliedsfamilien. Er vertritt u.a. die Interessen behinderter Menschen gegenüber Gesetzgeber, Regierung und Verwaltung. www.bvkm.de